

**Ergebnisprotokoll**

der 14. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten  
(IX. Wahlperiode)  
am 25. Februar 2021

**Tagungsort:** Video-Konferenz

**Beginn:** 11:30 Uhr

**Ende:** 11:55 Uhr

**Teilnehmer:** Herr Göllner, Vorsitzender des Ausschusses

Herr Fink

Herr Köhler

Herr Stolpp

Herr Gerfelder i.V.

Herr Kötter i.V.

Herr Schmitt

Herr Gritsch

Herr Ludwig

Herr Kaus

Herr Röttger i.V.

**Fraktionsgeschäftsführer/in:**

Frau Rinn

Herr Vogt

**Fraktionsvorsitzende:**

Herr Schindler

**Vorsitzender der RVS:**

Herr Kraft

**Obere Landesplanungsbehörde:**

Herr Dr. Beck

Herr Hennig

Herr Bleher

Herr Langsdorf

**Stadt Wiesbaden:**

Herr Huber-Braun

**Stadt Wiesbaden:**

Frau Borniger

**SEG-Wiesbaden:**

Herr Boeffel

**AS+P:**

Herr Hübner

**RA-Kanzlei Noerr:**

Herr Dr. Schmitz

**Host:**

Herr Ritter

**Schriftführerin:**

Frau Müller

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Protokolle der 12. und 13. Sitzungen des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten
2. Antrag des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet LIMES“ auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 8 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) für den Planbereich „Gewerbegebiet Limes - Erweiterung West“ in dem Ortsteil Langen-Bergheim der Gemeinde Hammersbach  
**Drs. Nr. IX / 136.1**
3. Antrag der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Zielabweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden Ostfeld  
**Drs. Nr. IX / 141.0** (liegt bereits vor) und **Drs. Nr. IX / 141.1**
4. Anfragen und Mitteilungen

**zu TOP 1:** Begrüßung und Genehmigung der Protokolle der 12. und 13. Sitzungen des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten.

**Herr Göllner** begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und Gäste zur 14.NLF-Sitzung, die erneut als Videokonferenz durchgeführt werde. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Er wies darauf hin, dass heute nicht abgestimmt, sondern nur ein Meinungsbild eingeholt werde.

Die Protokolle der 12. und 13. NLF-Sitzung wurden genehmigt.

**Herr Göllner** erteilte **Herrn Schindler** (SPD) das Wort, der vorab zur Genehmigung der Tagesordnung etwas sagen wollte.

**Herr Schindler** (SPD) beantragte, sich heute nur mit der Drs. Nr. IX / 141.0 (Einleitung) zu beschäftigen, da der Ältestenrat am Freitag, 26.02.2021 berate, wie mit der Vorlage Drs. Nr. IX / 141.1 umgegangen werden solle, da dies ein sehr umfangreicher Vorgang sei. Heute werde man nur die Einleitung zur Kenntnis nehmen.

**Herr Göllner** sagte, wenn darüber Einigkeit herrsche, würde man dies so machen.

**Herr Huber-Braun** (Stadt-Planungsamt Wiesbaden) wollte wissen, ob es heute nur um die Einleitung gehe. Dann könnten die Vertreter der Landeshauptstadt Wiesbaden die Sitzung verlassen. Man werde dann für inhaltliche Fragen in der nächsten Sitzung zur Verfügung stehen.

**Herr Göllner** fragte die Mitglieder ob es zur Einleitung noch inhaltliche Nachfragen gebe. Dazu gab es keine Meldungen.

**Herr Röttger** (CDU) wies daraufhin, dass man Wiesbaden schon mal unterrichten solle, dass es eine gemeinsame Sondersitzung von HPA und NLF am 19. April 2021 gebe.

**Herr Kraft** (Vorsitzender der RVS) gab den Hinweis, dass die Ausschüsse WV und UEK ebenfalls am überlegen sind, zu dieser Sache eine gemeinsame Sondersitzung

durchzuführen. Dies werde im Ältestenrat am Freitag 26.02.2021 besprochen und entschieden.

**Herr Huber-Braun** (Stadt-Planungsamt Wiesbaden) bedankte sich für die Information. Auch der Oberbürgermeister würde bei der HPA-Sitzung im April präsent sein und die Verwaltung in den Fachausschüssen für Rede und Antwort zur Verfügung stehen.

**Herr Göllner** bedankte sich bei Herrn Kraft (Vorsitzender der RVS) für dessen Informationen. Er sehe auch keine Widerrede, dass man heute so verfare.

**Zu TOP 2:** Antrag des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet LIMES“ auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 8 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) für den Planbereich „Gewerbegebiet Limes - Erweiterung West“ in dem Ortsteil Langenbergheim der Gemeinde Hammersbach - **Drs. Nr. IX / 136.1**

**Herr Göllner** bat die Verwaltung die Vorlage zu erläutern.

**Herr Langsdorf** stellte die Drs. Nr. IX / 136.1 vor.

**Herr Kötter** (SPD) dankte dem Team von Frau Regierungspräsidentin Lindscheid für die hervorragende Vorlage. Insbesondere wolle er das Augenmerk auf die Seiten 36 ff. lenken, mit der Zusammenfassung über die Ausübung des planerischen Ermessens. Er signalisierte für die SPD, dass man der Vorlage zustimmen werde.

**Herr Röttger** (CDU) stimmte dem Kollegen Kötter zu was die Vorlage angehe. Und er hob die Zusammenarbeit der Kommunen ausdrücklich hervor. Dies sei beispielgebend für die Region.

**Herr Stolpp** (DIE GRÜNEN) erläuterte die Gründe, warum seine Fraktion die Vorlage ablehne.

**Herr Göllner** nahm folgendes Stimmungsbild auf:

- Zustimmung von CDU, SPD und FDP
- Ablehnung von AfD und DIE GRÜNEN

**Zu TOP 3:** Antrag der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Zielabweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan (RPS/RegFNP 2010) gemäß § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden Ostfeld.

**Drs. Nr. IX / 141.0** (liegt bereits vor) und **Drs. Nr. IX / 141.1**

**Herr Göllner** stellte klar, dass es heute nur um die Drs. Nr. IX / 141.0 (Einleitung) gehe. Der Beschlussvorschlag (Drs. Nr. IX / 141.1) wird Gegenstand der nächsten Sitzungsrunde.

Der Ausschuss nahm zur Kenntnis, dass das Verfahren eingeleitet wird.

**zu TOP 4:** Mitteilungen und Anfragen

Zu Mitteilungen und Anfragen gab es keine Wortmeldungen.

**Herr Göllner** bedankte sich für die konstruktive und disziplinierte Diskussion und der Geschäftsstelle für die hervorragende Vorbereitung der Sitzung und der qualitativ guten Vorlagen. Es sei wirklich vorbildlich, wie hier unter Pandemiebedingungen der Sitzungsbetrieb aufrechterhalten wird.

**Herr Göllner** wünschte allen Teilnehmern Gesundheit und alles Gute und beendete die Sitzung um 11:55 Uhr.

Der Vorsitzende des NLF

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Göllner', written over a faint circular stamp or watermark.

Michael Göllner

Die Schriftführerin

gez. Iris Müller